

Patienteninformation und Aufklärung zum Knochenaufbau mit DentOss®

Was ist DentOss®?

DentOss® ist die neueste Generation von synthetischen Knochenersatzmaterialien. Es besteht zu 100 % aus Beta- Tricalciumphosphat. Diese Kombination schafft eine Umgebung, die reich an Kalzium und Phosphationen ist, welche ideal für das Wachstum von neuem Knochen ist. DentOss® ist ein biokompatibles Material und darauf ausgelegt den Körper bei seinen natürlichen Heilungsprozessen zu unterstützen. DentOss® wird vom Körper schnell aufgenommen und zu 100 % in eigenen Knochen umgewandelt. Nach 4-6 Monaten ist bereits über die Hälfte des Materials durch Knochen ersetzt worden.

DentOss® ist synthetisch und enthält keine Stoffe tierischen oder menschlichen Ursprungs.

Warum brauche ich einen Knochenaufbau?

Knochenhöhe und Knochenbreite in Ihrem Kiefer können aufgrund vieler Ursachen verloren gehen, wie etwa durch Zahnextraktionen, Entfernen von krankhaftem oder infiziertem Gewebe (Zysten oder Wurzelspitzenresektionen), eine bakterielle Infektion des Zahnhalteapparates (Parodontitis) oder auch nach Unfällen. Wenn Sie einen Zahn verlieren, ist es natürlich, dass sich der unterstützende Teil des Knochens, welcher jetzt nicht mehr beansprucht wird, zurückbildet und der Kiefer atrophiert (anfängt zu schrumpfen). Durch eine Behandlung mit DentOss® können Sie dem entgegenwirken und sogar nach Jahren Ihren Knochen wieder auf die ursprünglichen Größe und Form wieder zurückbringen.

Gibt es Nebenwirkungen?

Bei DentOss® sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Wie funktioniert ein Knochenaufbau?

Der Aufbau von Knochen wird häufig in den Fällen notwendig, in denen nicht genug eigener Kieferknochen für ein Implantat zur Verfügung steht oder wenn ein Defekt aufgefüllt werden soll. Ein Knochenaufbau ist ein chirurgischer Eingriff (Knochenaufbau = Augmentation), der sowohl im Oberkiefer als auch im Unterkiefer durchgeführt werden kann. Die gängigsten Techniken zum Aufbau der Kiefer sind die Anlagerung, Auflagerung oder Einlagerung des Knochenersatzmaterials auf oder in den geschwundenen Kieferkamm oder in der Nasennebenhöhle (Sinus Lift).

Vorteile von DentOss®

DentOss® wird komplett in eigenen Knochen umgewandelt. Es bleiben keine Restbestandteile übrig, es ist biokompatibel und unterstützt Ihren Körper bei der Heilung. In den meisten Fällen kann so auf große chirurgische Eingriffe (Knochenblockentnahme) verzichtet und gleichzeitig mit DentOss® implantiert und augmentiert werden. Nach nur 12 Wochen können Sie Ihre endgültige prothetische Versorgung erhalten. DentOss® ist 100% synthetisch, es beinhaltet keine tierischen- oder menschlichen Bestandteile und auch keine chemischen Zusätze (wie z.B. Biolinker). Sie gehen somit kein Risiko einer Krankheitsübertragung oder einer Abstoßungsreaktion ein. DentOss hat keine Nebenwirkungen.

Welche Knochenaufbaumaterialien gibt es?

Autologer Knochen ist patienteneigener Knochen, welcher aus dem Unterkiefer oder dem Beckenkamm entnommen werden muss. Dies bringt meist einen zweiten Eingriff mit sich und eine weitere Wunde. Schmerzen und/oder eine veränderte Wahrnehmung an der Entnahmestelle können über Monate anhalten. Der neu implantierte Knochen muss in der Folgezeit umgebaut werden und regt die Bildung von neuem Knochen im Defekt an. Die Abbaurate hängt von der Herkunft des verpflanzten Knochens ab und dessen Größe. In der Regel benötigt der Körper 6 Monate dafür. Nach dieser Zeit kann erst implantiert werden.

Allogene Knochenaufbaumaterialien bestehen aus humanem Fremdknochen, welcher von Organspendern (nach Hirntod) oder Lebendspendern entnommen wurde. Im Gegensatz zum eigenen Knochen muss der fremde Knochen chemisch und/oder thermisch aufbereitet werden. Bei Spenderknochen bleibt immer ein Restrisiko einer Abstoßung und/oder einer Übertragung von Krankheitserregern (Hepatitis, HIV). Auch bei dieser Methode hängt die Abbaurate von der Herkunft und der Größe des Knochens ab. In der Regel benötigt der Körper 6 Monate dafür, so dass erst nach dieser Zeit implantiert werden kann.

Xenogene Knochenersatzmaterialien sind tierischen Ursprungs und müssen chemisch und/oder thermisch aufbereitet werden um zum Granulat weiterverarbeitet zu werden. Durch die tierische Herkunft (z.B. Rinderknochen) kann es zu Abwehrreaktionen kommen und es besteht das Restrisiko einer Übertragung einer Krankheit (z.B. Creutzfeldt-Jakob). Tierischer Knochen kann nicht zu menschlichen Knochen werden, er wird lediglich von Knochen umlagert.

Synthetische Knochenaufbaumaterialien bestehen aus mineralischen Rohstoffen. Somit ist das Risiko einer Übertragung von Krankheitserregern ausgeschlossen. Jedoch wandeln sich nicht alle synthetischen Knochenersatzmaterialien komplett in eigenen Knochen um, bei andern Herstellern werden die Partikel nur von Knochen umbaut, aber nicht umgewandelt. Nur DentOss® wird komplett in eigenen Knochen umgewandelt, und es bleiben keine Restbestandteile übrig.

Verhalten vor dem Eingriff

Ihr behandelnder Zahnarzt informiert Sie über prä- und postoperative Medikamenteneinnahmen (Antibiotika, Blutverdünner, etc.) falls erforderlich. Eine PZR (Professionelle Zahnreinigung) ist vor solchen Eingriffen zu empfehlen, um die Keimzahl im Mund zu reduzieren.

Verhalten nach dem Eingriff

Kühlen Sie die Wunde direkt nach dem Eingriff, damit können Schwellungen verhindert oder vermindert werden. Berühren Sie den Bereich nicht direkt. Tragen Sie ihren Zahnersatz die ersten Tage nicht und danach so wenig wie möglich, bis die Wunde abgeheilt ist. Rauchen Sie nicht, bis die Wunde verheilt ist, da es sonst zu Wundheilungsstörungen kommen kann. Trinken Sie 2-3 Tage nach dem Eingriff keinen Alkohol und keine heißen Getränke. Halten Sie ihre Mundhygiene aufrecht, und sparen Sie nur den Wundbereich mit der Naht aus. Spülen Sie nicht übermäßig. Halten Sie sich an Empfehlungen ihres Zahnarztes und nehmen Sie die Nachsorgetermine wahr.

Sie wissen ja ...

Gesundbeginntim Mund!!!

Einverständniserklärung und Aufklärung über DentOss® Knochenaufbaumaterial

Ich wurde über das Produkt DentOss® aufgeklärt. Den Inhalt der Aufklärung habe ich verstanden.

Ja Nein

Ich stimme dem Knochenaufbau mit DentOss® im Rahmen des bei mir vorgesehenen zahnärztlichen Eingriffs zu.

Ja Nein

Patient

Vor- und Zuname des Patienten

Geburtsdatum des Patienten

Straße

PLZ / Ort

Datum und Unterschrift des Patienten

Behandelnder/aufklärender Arzt

Name des behandelnden/aufklärenden Arztes

Datum und Unterschrift des behandelnden/aufklärenden Arztes

Stempel der Arztpraxis

Anmerkungen

.....

.....

.....

.....

.....